

06.03.2018

Breitband-Anschlussquote von 55 Prozent erreicht



Die Mitglieder der Lenkungsgruppe (von links): Andreas Conrads (Landkreis), Ansgar Duling, Jan-Hermann Hans, Arndt Kuipers (alle Breitband Grafschaft Bentheim GmbH & Co. KG), Martin Schütte und Ralf Hilmes (beide Landkreis) freuen sich über das erreichte Ziel.

Foto: Samtgemeinde Emlichheim

06.03.2018, 10:12 Uhr

Gute Nachrichten für alle Einwohner in der Niedergrafschaft, die auf schnelleres Internet hoffen. Die angepeilte Anschlussquote von mindestens 55 Prozent ist erreicht. Damit startet

das Bauvorhaben bereits in wenigen Wochen.

gn Emlichheim. Bereits einige Tage vor Ablauf der Anschlussfrist hat das „Grafschafter Breitband“ die angepeilte Quote von 55 Prozent erreicht. Das teilte die Gesellschaft am Dienstag mit. „Wir freuen uns sehr über diese tolle Nachricht, die wir heute von der Firma net services aus Flensburg erhalten haben“, erklärt Ansgar Duling, Geschäftsführer der Gesellschaft „Breitband Grafenschaft Bentheim“. „Damit ist die letzte Hürde genommen und wir werden das Projekt umsetzen“, ergänzt sein Geschäftsführer-Kollege Jan-Hermann Hans.

„Die Vermarktung hat hervorragend geklappt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Unterstützern. Politik, Wirtschaftsverbände, interessierte Bürger – alle haben an einem Strang gezogen, um dieses hervorragende Ergebnis zu erreichen“, freut sich Ralf Hilmes, Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Grafenschaft Bentheim. Der Landkreis hat das Projekt, mit dem 4000 unterversorgte Haushalte erreicht werden können, zusammen mit den Kommunen in der Niedergrafschaft initiiert.

Baustart frühestens im April

„Jetzt kommt eine Menge Arbeit auf uns zu. Bereits im April/Mai sollen die Bagger rollen“, meint der technische Geschäftsführer Jan-Hermann Hans. „Die Ausführungsplanung läuft auf Hochtouren. Wir stehen in den Startlöchern“, ergänzt Prokurist Arndt Kuipers von den Stadtwerken Neuenhaus.

„Bis zum 9. März besteht noch die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu erhalten. Alle, die bisher keinen Auftrag erteilt haben, sollten sich jetzt beeilen“, erklärt Ansgar Duling. „Eine solche Chance sollte man sich nicht entgehen lassen. Wer sich erst nach dem Stichtag anmeldet, wird einen Baukostenzuschuss zahlen müssen“, pflichtet Ralf Hilmes bei.

Die „Breitband Grafenschaft Bentheim“ GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2016 vom Landkreis Grafenschaft Bentheim, den Samtgemeinden Uelsen, Neuenhaus und Emlichheim, der Gemeinde Wietmarschen, den Stadtwerken Neuenhaus und der nvb gegründet, um ein Glasfasernetz (FTTH/FTTB) in den unterversorgten Gebieten der Niedergrafschaft zu errichten. Bis Ende 2019 sollen bis zu 4000 bislang unterversorgte Haushalte und Gewerbebetriebe über ein rund 400

Kilometer langes Glasfasernetz erschlossen werden. Hierfür werden rund 25 Millionen Euro investiert. Bund und Land fördern das Projekt mit über 15 Millionen Euro.

(c) Graftschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Graftschafter GmbH Co KG](#).